

**UBS-Ausbildungszentrum (ABZ)**  
Viaduktstrasse 33, Basel



**INTERREG IV und Neue Regionalpolitik**


**Kick-off-Meeting**

für die Nordwestschweiz  
1. Februar 2008 in Basel

PROGRAMM

Weitere Informationen:  
REGIO BASILIENSIS  
Fon +41 (0)61 915 15 15  
Fax +41 (0)61 915 15 00  
info@regbas.ch



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



## INTERREG IV und neue Regionalpolitik

Die letzten Monate waren durch die Vorbereitung der neuen Förderprogramme der Europäischen territorialen Zusammenarbeit (INTERREG IV) gekennzeichnet. Das hiesige INTERREG IVA-Programm Oberrhein wurde am 5. Dezember 2007 offiziell gestartet. Damit eröffnen sich neue Fördermöglichkeiten für grenzübergreifende Projekte im Zeitraum von 2007 bis 2013.

Die Nordwestschweiz will ihr grenzübergreifendes Engagement im Rahmen von INTERREG IV fortführen. Neu findet die Bundesbeteiligung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) statt.

Im Namen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura lädt die REGIO BASILIENSIS (IKRB) herzlich zum Kick-off-Meeting für die Nordwestschweiz ein. Am 1. Februar 2008 haben alle Interessierten die Möglichkeit, mehr über INTERREG IV - insbesondere das Oberrhein-Programm - und die Neue Regionalpolitik sowie ihr Zusammenspiel zu erfahren. Unsere Referenten freuen sich, Ihnen nach den Präsentationen auf Ihre Fragen Rede und Antwort zu stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Eric Jakob



Geschäftsführer  
REGIO BASILIENSIS

Véronique Bittner-Priez



Assistentin der Geschäftsführung  
REGIO BASILIENSIS

## PROGRAMM

9.30 Uhr Empfang der Teilnehmer

9.45 Uhr Begrüssung  
Dr. *Eric Jakob*, Geschäftsführer der REGIO BASILIENSIS (IKRB)

10.00 Uhr [Was ist INTERREG? Grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit](#)  
*Leila Oestergren*, Desk officer bei der DG Regio der Europäischen Kommission, Brüssel

10.15 Uhr [INTERREG am Oberrhein: Rückblick auf INTERREG I, II und III](#)  
*Pierre Meyer*, Directeur de la Coopération et des Relations Internationales, Région Alsace, Strasbourg

10.30 Uhr [Und die Schweiz? Rückblick auf die Schweizer Beteiligung an INTERREG](#)  
Regierungsrat *Urs Wüthrich-Pelloli*, Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Schweizer Delegationsleiter der D-F-CH Oberrheinkonferenz, Liestal

10.45 Uhr [Die Bedeutung von INTERREG für die Nordwestschweiz](#)  
Nationalrat *Peter Malama*, Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr [Europäische territoriale Zusammenarbeit \(INTERREG IV\)](#)  
*Leila Oestergren*, Desk officer bei der DG Regio der Europäischen Kommission, Brüssel  
[Fördermöglichkeiten am Oberrhein](#)  
*Thomas Köhler*, Leiter des INTERREG IV-Programmbüros Oberrhein, Strasbourg

11.45 Uhr [Die Neue Regionalpolitik der Schweizerischen Eidgenossenschaft](#)  
*Rudolf Schiess*, Sektionschef Regionalpolitik beim Staatssekretariat für Wirtschaft, Bern  
[Fördermöglichkeiten in der Nordwestschweiz](#)  
*Véronique Bittner-Priez*, Assistentin der Geschäftsführung bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB), Basel

12.15 Uhr Erfahrungsberichte von Schweizer Projektverantwortlichen:  
[Grenzüberschreitendes Beratungsnetz für Handwerk und KMU](#)  
Landrat *Christoph Buser*, Mitglied der Geschäftsleitung der Wirtschaftskammer Baselland, Liestal  
[Das Tourismusportal zur Regio TriRhena](#)  
*Daniel Egloff*, Direktor von Basel Tourismus, Basel

12.30 Uhr Podium zur praktischen Umsetzung:  
[Wie starte ich ein Projekt? - Welche Art von Projekten ist förderfähig? Wer kann Projektträger sein? - In welcher Form können sich Partner aus der Schweiz beteiligen? - Welche zeitlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden?](#)  
*Thomas Köhler*, Leiter des INTERREG IV-Programmbüros Oberrhein  
*Véronique Bittner-Priez*, Assistentin der Geschäftsführung bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB)  
Moderation: Dr. *Eric Jakob*, Geschäftsführer der REGIO BASILIENSIS (IKRB)

12.55 Uhr Schlusswort  
Regierungsrat Dr. *Guy Morin*, Vorsteher des Justizdepartements Basel-Stadt

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung